

FORTBILDUNG

Baden 1918/19: Aufbruch zur Demokratie?

Fortbildung mit Führung durch das Friedrich-Ebert-Haus für Lehrkräfte

Mittwoch, 12. Dezember 2018



Mai-Demonstration 1919 auf dem Karlsruher Marktplatz (Bild: Stadtarchiv Karlsruhe)

Die revolutionären Ereignisse in Baden 1918/19 waren zweifellos von den Vorgängen in Berlin geprägt, aber markante regionale Sonderentwicklungen gab es dennoch. Im Fokus stehen dabei die Erwartungen und Befürchtungen der Menschen zwischen Kriegsende, Revolution und der Etablierung der ersten Demokratie in Deutschland und das (Re-)Agieren der neuen politischen Eliten. Im Rahmen der Fortbildung erhalten die Teilnehmer*innen einen einführenden Überblick über die Vorgänge 1918 in Baden und die derzeit bestehenden Angebote auf dem Landesbildungsserver. Gemeinsam erarbeiten sie selbst Zugänge zum Thema für ihren eigenen Unterricht.

Termin	Mittwoch, 12. Dezember 2018, 14.00 bis 18.45 Uhr (Fortbildung und Führung)
Zielgruppe	Lehrkräfte aller weiterführender Schularten
Ort	Friedrich-Ebert-Haus, Pfaffengasse 18 (Museum), 69117 Heidelberg
Referent*innen	Dr. Michael Braun, Stiftung Reichspräsident-Friedrich-Ebert-Gedenkstätte, Prof. Dr. Frank Engehausen, Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg, Dr. Michael Hoffmann, Kompetenzzentrum für geschichtliche Landeskunde am Kultusministerium, Guilhem Zumbaum-Tomasi, Stiftung Reichspräsident-Friedrich-Ebert-Gedenkstätte
Leitung	Andreas Schulz, Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg
Anmeldung	bis zum 30. November 2018 online unter: andreas.schulz@lpb.bwl.de
Seminar-Nr.	31/50/18

lpb

Landeszentrale
für politische Bildung
Baden-Württemberg

Programm (Änderungen vorbehalten)

Mittwoch, 12. Dezember 2018

- 14.00 Uhr Begrüßung und Einführung
Guilhem Zumbaum-Tomasi
Andreas Schulz
- 14.15 Uhr Baden 1918: Aufbruch zur Demokratie?
Prof. Dr. Frank Engehausen
- 14.45 Uhr Angebote des Landesbildungsservers und landesgeschichtliche Zugänge zur Revolution
Dr. Michael Hoffmann
- 15.15 Uhr Pause
- 15.30 Uhr Das didaktische Potenzial einer regionalgeschichtlichen Betrachtung der Revolution 1918/19 - Einführung und Workshop
- 17.00 Uhr Pause
- 17.15 Uhr Führung durch die Dauerausstellung des Friedrich-Ebert-Hauses (fakultativ)
Dr. Michael Braun
- 18.45 Uhr Ende der Fortbildung



Anschluss an die Fortbildung findet in der Reichspräsident-Friedrich-Ebert-Gedenkstätte die Vorstellung der LpB-Publikation „Baden und Württemberg 1918/19. Kriegsende – Revolution – Demokratie“ statt.

Nähere Informationen hierzu bitten wir Sie der beiliegenden Einladung zu entnehmen.